

Wir wünschen einen guten Rutsch ins Jahr



knieend: Jorice, Osman, Arijan, Justin

hintere Reihe: Jan, Joshua, Max, Noah, Henrie, Mika, Luka

Dragoslav "Stepi" Stepanovic zu Gast beim TV Asberg Team 2008 so viel gelernt – so viel erlebt! ab Seite 15



Jubiläen 2018 11. - 12.2018

15 Jahre Sina Annutso

Sina Annutsch Martin Kniep

10 Jahre

Nikals Tober Jane Grotstabel

Jubiläen 2019 1. Halbjahr

50 Jahre Wilhelm Brunswick

45 Jahre

Elfriede Kann Andreas Eckert

25 Jahre

Kerstin Gompertz Michael Eichhorn

20 Jahre

Antje Heerma Elke Frankenberg J. Frankenberg Gisela Otte Medha Louis Birgit Mitschke

15 JahreDoris Missling
G. Miszczak
Helga Goike

10 Jahre

Linus Seemann
Tom Howald
Nils Veiser
Denis Frankenberg
Lars Egler
Robin Levin
Cihad Iletmis
Robin Jäger
Etienne Helmich
Christian Braun
Alexander Braun
Robert Höfken
Ali Bakri
Jan Tebeck

Geburtstage 2018 11. - 12.2018

78 Jahre Helga Knors

72 Jahre

Renate Niestolik Geoerg Talian

65 Jahre

Brigitte Müller Sigrid Neuwinger

55 Jahre

Martin Kniep **50 Jahre** Zijad Brkic

Zijad Brkic Marina Maier

Geburtstage 2019 1. Halbjahr

91 Jahre Käthe Kliver

81 Jahre

Betty Otten Jakob Stenders Caecilia Jansen Manfred Lehmkuhl Sonja Derkum

80 Jahre

Hans Walter Drüen Fritz Vogels Wilhelm Brunswick

79 Jahre

Hans Tolksdorf Ingrid Fleischer Elfriede Kann

78 Jahre

Ingrid Rzytki
Inga Spiertz
Heinz Münster
Hertha Wiechmann
Gertrud Fett

75 Jahre

Micheal Horz Theo Schmitz

74 Jahre

Klaus Barth
73 Jahre
Dieter Schwichtenberg
Irmgard Willems

72 Jahre

Reinhard Schmeer Ellen Sander

71 Jahre Erich Butry

65 Jahre

Heidrun Wegberg Horst Stripp Udo Begemann

60 Jahre

Detlef Leppkes Hans-Jürgen Babbel Cornelia Saalfeld Beate Ciemienga Bärbel Raunegger Marlies Verfürth Micheal Krüger

55 Jahre

Hein Michael Loewnich Andreas Brands Jürgen Prehn Holger Schulz

50 Jahre

Markus Oelbracht Roland Gregor

Der TV Asberg sucht dringend einen Kassenwart

Der Kassenwart gehört in der Vereinspraxis zu den wichtigsten Funktionsträgern und wird synonym auch als Schatzmeister, Kassenprüfer, Kassenführer oder einfach Kassierer bezeichnet. Weiter Seite 19

Beitragsanpassung

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.04.2018 werden zum 01. Januar 2019 die Mitgliedsbeiträge erhöht. Die Beiträge erhöhen sich für Kinder und Jugendliche um 0,50 €, für Senioren um 1,00 € und für Familien um 2,00 €. Nachfolgend die neuen Abteilungsbeiträge.

Monatliche Mitgliedsbeiträge Gültig ab 01.01.2019	Fußball	Handball	Turnen Kung-Fu
Passive	6,00 €	6,00 €	6,00 €
Kinder und Jugendliche	10,50 €	10,00 €	8,50 €
Erwachsene	15,00 €	14,00 €	12,00 €
Familienbeitrag	29,00 €	27,00 €	23,00 €











1. Mannschaft - Hinrunde Saison 18/19



Obere Reihe: Julian Steinitz, Lars Hinsdorf, Salim Riad, Abdelaziz Zenzoul, Danilo Serra, Khalil al Bazal, Chouaib Saghiri, Bünyamin Özdamar, Christoph Pinske.

Mittlere Reihe: Christian Kanzok, Abdelmalek Zenzoul, Kai Möller, André Hüsken, Sascha Gompertz, Timothy Mathew, Maurice Aetzler, Marcel Martin Gomez, Chris Krüger, Taoufiq Zenzoul, Benjamin Reetz, André von Zabiensky.

Untere Reihe: Frederic Böhme, Sven Langenheim, Eren Okumus, Thomas Wilbers, Dirk Langenheim,

Mohamaed Scheffler, Engin Lale, Marius Dyka, Salim Riad.

Nach dem Aufstieg 17/18 in die Kreisklasse A konnte die 1. Saison als Tabellensiebter positiv abgeschlossen werden. Man weiß, dass die zweite Saison immer die schwerste ist. Nach der Hinrunde stehen 5 Siege, 3 Unentschieden und 9 Niederlagen zu Buche mit Platz 12 in der Tabelle, mit nur 4 Punkten vor einem Abstiegsplatz.

TV Asberg – FC Neukirchen-Vluvn 3:3

Im ersten Spiel wollten die Asberger gegen den neu gegründeten FC Neukirchen-Vluyn zeigen, wer der Herr im Hause ist. Aber Neukirchen-Vluyn konnte schon nach 10 Minuten mit 1:0 in Führung gehen. Danach folgte Angriff auf Angriff auf das Tor der Gäste, Chris Krüger erzielte den Ausgleich (36'). Kurz vor dem Seitenwechsel wieder die kalte Dusche 1:2 (44'), doch im Gegenzug gelang Kai Möller wieder der Ausgleich. Nach der Pause erzielten die Gäste die erneute Führung (61') die wiederum Kai Möller in der 75' egalisieren konnte.

Büdericher SV – TV Asberg 4:0

Bittere Niederlage in Büderich. Wie schon im letzten Jahr war hier nichts zu holen. In der ersten Halbzeit war die Partie ausgeglichen, aber kurz vor der Pause gelang den Gastgebern das 1:0. Auch im zweiten Abschnitt konnte Asberg das Ergebnis halten, doch innerhalb von nur 6 Minuten erzielte Büderich 3 Tore und die Niederlage war perfekt.

TV Asberg – ESV Hohenbudberg 0:0

Der Angstgegner kam an die Asberger Straße. Sie hatten aus den ersten beiden Spielen, genau wie wir, nur einen Punkt erspielt. Auch in diesmal vermochten unsere Jungs nicht das Spiel zu gewinnen.

TV Asberg – ESV Hohenbudberg 0:0

Der Angstgegner kam an die Asberger Straße. Sie hatten aus den ersten beiden Spielen, genau wie wir, nur einen Punkt erspielt. Auch in diesmal vermochten unsere Jungs nicht das Spiel zu gewinnen.

SV Millingen – TV Asberg 3:3

Wieder ein Gegner, der nicht gut in die Saison gestartet war. Aber auch in Millingen konnte der TV Asberg nicht als Sieger den Platz verlassen. Schon nach 5 Minuten geriet man in

Rückstand, den Khalil al Bazal mit zwei Toren (11'+31') drehen konnte. Nun war Millingen wieder an der Reihe und drehte abermals das Ergebnis (45'+56') zur 3:2 Führung. Den Schlusspunkt zum verdienten Ausgleich setzte Eren Okumus zum 3:3 (73')

Borussia Veen – TV Asberg 5:2

Borussia Veen konnte seine Erfolgsserie auch gegen den TV Asberg weiter ausbauen und ist weiterhin Tabellenführer. Die Asberger konnten nur eine Halbzeit den Gastgebern Paroli bieten. In der 25' fiel das glückliche 1:0 nach einem Freistoß. Hierbei stimmte die Zuordnung nicht, der Ball wurde noch unglücklich abgefälscht, sodass der Torwart nicht dran kam. Weder Veen noch Asberg konnten bis zur Pause noch Chancen erarbeiten. Nach dem Wechsel bekam Asberg einen Freistoß ca. 25 m vor dem Tor zugesprochen. Kai Möller führte ihn aus, der Ball wurde so stark abgefälscht, dass der Torwart nicht mehr halten konnte. 1:1, nun sah es schon besser aus. Doch keine 5 Minuten später konnte Mohamed Scheffler einen Weitschuss in der 54' nicht halten. Der beste Veener drehte nun auf und erzielte das 3:1 (67'). Dann doch wieder Hoffnung, Kai Möller erzielte in der 78' den Anschlusstreffer. Leider wurde 1 Minute später Robert Domann wegen Foulspiels mit Gelbroter Karte des Feldes verwiesen. Kurze Zeit später dann die endgültige Endscheidung (81'): 4:2 und in der 87' sogar noch das 5:2.

TV Asberg – SSV Lüttingen 1:2

Nach der Niederlage in Veen ist der Start in die neue Saison endgültig verpasst. Nach 5 Spielen haben wir nur 3 Punkte auf der Habenseite, bei 3 Unentschieden und 2 Niederlagen. Heute kommt mit dem SSV Lüttingen ausgerechnet ein Angstgegner nach Asberg. Gegen Lüttingen konnte der TV Asberg in den letzten 5 Spielen nicht mehr gewinnen und musste dabei 15 Gegentore kassieren. Es kam

wie es kommen musste: Asberg spielte über weite Strecken des Spiels überlegen, doch Lüttingen nahm wieder mal die 3 Punkte mit nach Hause.

Concordia Ossenberg – TV Asberg 4:2

Dritte Niederlage in Folge, es bleibt bei drei mageren Punkten aus 7 Spielen. Wieder ein schnelles Gegentor (2') und das 2:0 in der 19. Minute . Erst in der 68' erzielte Kai Möller den Anschluss, aber ein Doppelschlag zum 4:1, 70' Eigentor und 75', brachte Ossenberg wieder auf die Siegerstraße. Auch das zweite Tor von Kai Möller reichte leider nicht mehr.

TV Asberg – FC Rumeln-Kaldenhausen 3:0

Irgendwann musste es auch wieder mit einem Dreier in der Meisterschaft klappen...

Für die Trainingswoche nahm sich die gesamte Mannschaft vor, hart zu trainieren, um auch am Sonntag die notwendige Aggressivität an den Tag zu legen. Jeder einzelne setzte dies um und siehe da, man war gleich präsenter in den Zweikämpfen und erbrachte endlich eine Leistung, die für den Sieg reichte. Die Tore zum Sieg erzielten Aziz Zenzoul, Kai Möller und Abdel Zenzoul. Alle waren erleichtert und konnten durchatmen. Jedoch noch kurz denn: "Auf dieser Welle kann noch keiner surfen."

Viktoria Alpen – TV Asberg 0:2

Die Welle sollte am 8. Spieltag größer werden. Julian Steinitz kehrte nach langer Pause (Verletzung, Hochzeitsreise) zurück in den Kader. In der 22. Minute ging man durch Kai Möller in Führung. In der 30. Minute dann der Aufreger des Spiels. Abdel Zenzoul sah die rote Karte. Eine umstrittene Entscheidung mit der wir allerdings leben mussten. Es brauchte eine Zeit, den Schock zu verdauen. Glücklicherweise hielt uns Thomas Wilbers mit überragenden Aktionen im Spiel. In der zweiten Hälfte gelang Robert Domann durch puren Willen das 2:0

nach der zweiten Vorarbeit von Chris Krüger. Insgesamt zeigten alle eine klasse, kämpferische und disziplinierte Leistung, sowohl auf als auch neben dem Platz.

TV Asberg – SV Scherpenberg II 0:1

Man war wieder einigermaßen in der Spur, doch dann kam Scherpenberg II. Es war ein Spiel, das keinen Sieger verdient hatte. Ein Strafstoßtor in der 22. Minute entschied die Partie zugunsten der Scherpenberger.

SV Sonsbeck II – TV Asberg 6:2

Wieder frühe Gegentore, 1'+ 10' sowie in 34 'sorgten dafür, dass die Partie zur Halbzeit schon entschieden war. Zwar erzielte Khalil al Bazal den Anschluss zum 1:3, aber postwendend erhöhte Sonsbeck auf 4:1. Nach dem 5:1 (66') verkürzte Kai Möller auf 2:5 aber den letzten Treffer zum 6:2 erzielten die Sonsbecker kurz vor Schluss.

TV Asberg – VfL Rheinhausen 0:4

An diesen Tag hatte der TV Asberg einfach keine Chance. Rheinhausen spielte wie aus einem Guss und verpasste uns eine Herbe Derby-Niederlage.

SV Orsoy – TV Asberg 1:4

Am 13. Spieltag schafften es stellvertretend für eine geschlossene Mannschaftsleistung Abdelmalek Zenzoul und Timothy Mathew in die Elf der Woche. Glückwunsch Timothy zur 1. Nominierung und Abdel zur 2. Nominierung. So bleibt auch gewähr-leistet, dass der Name Zenzoul jede Woche in der Elf der Woche auftaucht.

Heute holte man auswärts nach einer überzeugenden Vorstellung drei Punkte. Endlich mal wieder ein Spiel, bei dem es Spaß gemacht hat, zuzuschauen.

Die kritische Auseinandersetzung mit den vergangenen Wochen zeigte beim TV Asberg Wirkung.

Stets einen Schritt schneller als die

Gegenspieler des SV Orsoy, ließen die Mannen von Benjamin Reetz kaum eine Chance des Gegners zu. In die Karten spielte den Gästen die frühe Führung durch Timothy Mathew (6'), die sich fortan auf's Kontern beschränkte. Als sie jedoch merkten, dass die Gastgeber wenig bis gar nichts entgegenzusetzen hatten, zeigten sie, dass sie in die untere Tabellenregion eigentlich nicht gehören: Eren Okumus (58', 78') und Kai Möller (71') schlossen drei der stark vorgetragenen Asberger Angriffe ab. Für den SVO, dem kurz vor Schluss noch der Ehrentreffer gelang, geht der Blick nach unten, der TVA hingegen schöpft neuen Mut. "Jetzt heißt es, mit aller Bescheidenheit an diese Leistung anknüpfen und konzentriert weiterzuarbeiten. Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, ist aber durchaus als Zeichen zu verstehen, dass es in die richtige Richtung geht", bewertete Trainer Benjamin Reetz den 4:1-Erfolg.

TV Asberg – Rumelner TV 4:3

Gegen den Tabellenführer Rumelner TV zeigte die Mannschaft des TV Asberg eine engagierte Leistung, spielte tollen Fußball und man hatte am Ende die Partie mit 4:3 gewonnen. Das 1:0 erzielte Kai Möller (28') doch noch vor der Pause drehte Rumeln die Partie. Halbzeit 1:2. Nach dem Wechsel konnte Khalil Al Bazal (68') ausgleichen und 5 Minuten später erzielte Sven Langenheim die 3:2 Führung, die Kai Möller noch mal erhöhte 4:2 (80'). Erst in der Nachspielzeit verkürzte Rumeln zum 4:3 Endstand.

SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen - TV Asberg 3:0

Mit dem Sieg gegen den Tabellenführer in der Tasche, reiste man zuversichtlich nach Schaephuysen. Aber bei der SpVgg war diesmal kein Blumentopf zu gewinnen. Schon nach 13 Minuten stand es 1:0 für den Gastgeber. Asberg fing sich und konnte die Partie ausgeglichen gestalten, aber in der 62. Minute erhöhte Schaephuysen auf 2:0 und in der 90. Minute sogar auf 3:0.

TV Asberg – MSV Moers 2:3

Wieder nichts! Erst in der zweiten Hälfte nahm das Spiel an Fahrt auf. Zwar konnten Kai Möller und Eren Okumus (64'+ 70') das 0:1 noch in eine Führung umwandeln, aber in den



Schlussminuten drehten die Gäste die Begegnung noch zu ihren Gunsten (77′+83′).

SV Budberg II – TV Asberg 2:4

Am letzten Spieltag gewann unsere Mannschaft in einem ereignisreichen Spiel verdient mit 2:4. Besonderer Höhepunkt der Partie war das

Fallrückziehertor von Abdelmalek Zenzoul. Augenzeugen berichten, Abdel steht dort immer noch in der Luft.

Am 17. Spieltag schafften es die beiden Zenzoul Brüder in die Elf der Woche. Timothy Mathew, Kai Möller und Tim Szpadzinski haben eine Nominierung knapp verfehlt. Glückwunsch zum Sieg und Glückwunsch zur Berufung in die Elf der Woche.

C.Pinske & WD

Neuer Modus für die 2. Mannschaft

Friedhofsgärtnerei

Mandred Stockrahm

Mitglied des Vereins

Inhaber: Dipl. Ing. (FH) Kai Stockrahm

Friemersheimer Straße 98
47441 Moers - Asberg

www.stockrahm.de
eMail: info@stockrahm.de
eMail: info@stockrahm.de

Tel.: 0 28 41 - 5 22 05

Um die Kreisliga C interessanter zu gestalten, wurde ein neuer Modus ins Leben gerufen. Die C-Liga wurde in vier Gruppen eingeteilt. Die KL C Gruppe 1 und 2 in der Nordstaffel, KL C Gruppe 3 und 4 in der Südstaffel. In der Gruppe 1 spielen 9, Gruppe 2 spielen 10, Gruppe 3 spielen 9 und in der Gruppe 4spielen 9 Mannschaften. Bis zum 9.12.18 haben alle Gruppen Hin- und Rückspiele absolviert. Nun werden in der Nordstaffel die ersten vier der Gruppen 1 und 2 in eine neue Aufstiegsgruppe zusammengefasst und spielen wieder in Hin- und Rückspielen. Analog dazu in der Südstaffel. Die restlichen Mannschaften werden in eine Fair Play Liga Nord und Süd zusammengestellt. Die beiden Ersten der Aufstiegsgruppe

steigen direkt in die Kreisliga B auf. Die zweit- bis fünftplatzierten der Aufstiegsgruppen spielen eine Aufstiegsrunde und ermitteln den dritten bzw. vierten Aufsteiger in Liga B.

Es werden also 4 Mannschaften aus der Kreisliga C aufsteigen können.

Am letzten Spieltag der Vorrunde setzte sich der TV Asberg noch an die Tabellenspitze der Gruppe 3. Da die SpVgg Rheurdt-Scheaphuysen bei Fichte Lintfort III verlor und Asberg sein Heimspiel gegen SuS Rayen mit 6:0 souverän gewann, konnten sie noch am Tabellenführer vorbei ziehen. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und dem Trainer Jareslaw Lesner und viel Erfolg in der nun neu zusammengestellten Aufstiegsgruppe Süd.











Frauen - Bezirksliga



Obere Reihe: Lea Weidenbruch, Marcella Picozzi, Janina Lamberti, Kathrin Kohnert, Lisa Wirtz. Mittlere Reihe: Emily Tursic, Werner Dlugokinski, Anna Keßler, Jasmin Hötzel, Christina Weber, Rosa Kreider, Vivian Hauptmann, Annika Steffes, Werner Weggen,

Pia Ziehm, Tim Siegel, Laura Egler.

Untere Reihe: Selina Lemke, Alexandra Polzin, Annalena Walden, Shirin Kepler, Sueheyla Erdeger, Jana Weickart

TuS Borth – TV Asberg 0:14

Im Ernst Vieler Pokalwettbewerb auf Kreisebene konnte der TV Asberg mit 0:14 (0:7) bei TuS Borth gewinnen Schon zur Halbzeit führten die Asbergerinnen unangefochten mit 7:0. Alleine Jana Weickart war achtmal erfolgreich.

Sueheyla Erdeger war in Halbzeit 2 zweimal, sowie jeweils einmal Rosa Kreider, Lea Weidenbruch, Kathrin Kohnert und Jasmin Hötzel, erfolgreich.

TV Asberg – Spvg. Gustorf-Gindorf 1:4

Den Ligaauftakt hatten wir uns anders vorgestellt. Das erste Spiel gegen Gustorf-Gindorf verloren wir leider mit 1:4. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit gelangen uns im zweiten Durchgang nicht mehr viele Aktionen nach vorne. Einerseits spielte der Gegner einfach gut, andererseits genügt unsere heutige Leistung unseren eigenen Ansprüchen nicht. Nun gilt es, weiter zu arbeiten und sich im nächsten Spiel zu verbessern.

SV Niersia Neersen – TV Asberg 3:1

Leider konnten wir auch in Neersen keine Punkte mit nach Hause nehmen, in der engen Partie lag der Gastgeber zwar schon deutlich mit 2:0 in Front, aber Jana erzielte in der 80' noch den Anschlusstreffer.

Nun waren die Mädels am Drücker, mussten aber erneut einen Rückschlag einstecken und verloren die Partie am Ende mit 3:1.

TVAsberg-SC Hardt 1:1

Im dritten Saisonspiel konnten wir endlich unseren ersten Punkt holen insgesamt überwiegt nach dem Spielverlauf jedoch das Gefühl von zwei verlorenen Punkten. Positiv: wir gingen von Beginn an motiviert ins Spiel und zeigten eine gute Leistung, die kurz vor der Halbzeit mit der Führung durch Jana Weickart belohnt wurde. Auch in der zweiten Halbzeit erspielten wir uns gute Chancen, mussten eine Minute vor Schluss aber noch den unglücklichen Ausgleich hinnehmen. Trotzdem, auf der heutigen Leistung müssen und können wir aufbauen.

TV Asberg – GSV Moers 5:0

Da ist er endlich, der ersehnte und

überfällige erste Saisonsieg! Im Derby gegen den GSV Moers III kontrollierten und dominierten wir das Spielge-schehen über 90 Minuten. Die Tore zum 5:0-Sieg erzielten Jasmin Hötzel, Jana Weickart (3) und Sueheyla Erdeger. Insgesamt war es eine kämpferisch und spielerisch gute, geschlossene Mannschaftsleistung.

BV Wevelinghoven – TV Asberg 2:3

Dritter Sieg in Folge: auch in Wevelinghoven konnten wir heute drei Punkte einfahren!

Das aufregende und ereignisreiche Spiel konnten wir letztendlich mit 3:2 für uns entscheiden. Zweimal war der TVA durch Jana Weickart und ein Eigentor der Gegner in Führung gegangen, zweimal konnte

Wevelinghoven ausgleichen. Die 3:2-Führung durch Rosa Kreider konnten wir dann verdient über die Zeit bringen. Damit stehen wir nun auf Platz 6 der Tabelle.

Ernst Vieler Kreispokal Borussia Veen – TV Asberg 0:4

Gestern stand für uns die zweite Runde des Kreispokals an. Das Spiel gegen Borussia Veen konnten wir deutlich und verdient mit 4:0 für uns entscheiden. Die Tore erzielten Nina Moritz, Anna Keßler und Jana Weickart (2). Somit stehen wir nun im Halbfinale!

TV Asberg – VfL Repelen 3:0

5. Sieg in Folge! Im heutigen Spiel gegen den VFL Repelen konnten wir unsere Serie weiter ausbauen und erneut drei Punkte einfahren. Wieder einmal zeigte die gesamte Mannschaft, was mit Wille und Einsatz möglich ist.

Die Tore zum 3:0-Heimsieg erziel-ten Jana Weickart (2) und Anna Keßler. Damit haben wir in der bisherigen Saison 13 Punkte einge-fahren und den Anschluss an die oberen Plätze hergestellt.

Spvg. Odenkirchen – TV Asberg 4:1

Heute ist unsere Serie leider geris-sen. Nach zuletzt fünf Siegen in Fol-ge mussten wir eine Niederlage in Odenkirchen hinnehmen. Heute hatten wir einige urlaubs- und verletzungsbedingte Ausfälle, konnten zeitweise nur zu Zehnt spielen. Dennoch kämpfte das gesamte Team um Punkte und konnte durch Jana Weickart sogar in Führung gehen. Letztendlich ging das Spiel aber mit 1:4 verloren. Ärgerlich, da wir gerade einen wirklich guten Lauf hatten - trotzdem abhaken und weiter machen.

TV Asberg – WaWa 1:3

Heute gab es für uns leider keine Punkte. Das Heimspiel gegen Wachtendonk-Wankum ging mit 1:3 verloren. Oft war es der Gegner, der eher am Ball war und das glücklichere Ende für sich hatte. Auch heute hatten wir wieder einige Ausfälle zu verkraften, konnten das Spiel wegen Verletzungen nur zu Zehnt beenden.

SC Viktoria Anrath – TV Asberg 3:1

Auch vom Auswärtsspiel in Anrath konnten wir leider keine Punkte mitnehmen und uns nicht für eine gute Leistung belohnen. In einem intensiven aber von beiden Mannschaften sehr fair geführten Spiel war Asberg durch Jana Weickart in Führung gegangen, kurz vor der Pause konnten die Gastgeber jedoch erst den Ausgleich und dann die Führung erzielen. In der zweiten Halbzeit drängten wir auf den Ausgleich und hatten einige sehr gute Torchancen. Besonders ärger-lich: der Treffer zum 2:2 war schon regulär gefallen, das Spiel vorher nicht unterbrochen worden. doch im Nachhinein wurde das Tor zurück-genommen und auf Abstoß für den Gegner entschieden (?). Kurze Zeit später erzielte Anrath das Tor zum 3:1-Endstand.

SV Thomasstadt Kempen – TV Asberg 6:3

Auch in Kempen gab es heute keine Punkte für uns. Gegen die wirklich starke Heimmannschaft machten wir insgesamt eigentlich kein schlechtes Spiel, allerdings lagen wir schon nach elf Minuten 0:3 zurück - das darf uns einfach nicht passieren. Im weiteren Verlauf zeigten wir teils gute Kombinationen, kamen zu eigenen Torchancen, die Jana Weickart zweimal und Rosa Kreider per Elfmeter nutzten. Allerdings erzielte auch Kempen noch drei weitere Tore, sodass am Ende ein 3:6 aus Asberger Sicht steht. Durch die vierte Niederlage in Folge stehen wir momentan leider nur knapp über den Abstiegsplätzen.

TV Asberg – Dülkener FC 0:0

Heute trennten wir uns vom

Dülkener FC mit einem 0:0-Unentschieden. Dem Ergebnis entsprechend war das Spiel nicht allzu ereignisreich. Ehrlicherweise wäre mit einer besseren Leistung durch-aus mehr drin gewesen. Nach der Negativserie zuletzt ist der Punkt-gewinn jedoch ein erster Schritt, der uns hoffentlich wieder mehr Selbstvertrauen geben wird.

Danke an alle Eltern, Freunde und Fans, die uns immer wieder lautstark unterstützt haben!

Mit sportlichen Grüßen Jasmin Hötzel



SCHILDER HARPEL

KFZ-KENNZEICHEN

Mühlenstraße 21 • Moers direkt am Straßenverkehrsamt

0 28 41 - 2 57 91

Redaktionsschluss

für die nächste Sportreport Ausgabe:

Am Montag den: 01.06.2019











Vater, Trainer, Schiedsrichter, Sponsor



Ich bin mittlerweile in der dritten Saison Trainer (und Sponsor - "Alis vs. Aliens", einer Science Fiction Parodie) einer Mannschaft, die seit fast 10 Jahren mit wechselnden Verantwortlichen den Breitensport repräsentiert. Es ist wichtig, neben den leistungsbezogenen Teams eine Anlaufstelle für Jugendliche zu haben, die nicht direkt mit "Zidane, Pirlo und Messi" in Verbindung gebracht werden

Unsere Spielstrategie besteht deshalb mehr aus läuferischen und kämpferischen Aspekten. Viele Spiele konnten wir für uns entscheiden, weil wir die "Zweite Luft" hatten und vor allem nie aufgegeben haben. Ein wichtiger Pfeiler unserer Mannschaft ist der Teamspirit und die individuelle Motivation jedes einzelnen der mittlerweile 22 Spieler. Jeder bekommt seine Minuten, jeder muss mal aussetzen das ist akzeptiert und funktioniert auch. Wir haben tolle Läufer wie Redishan, Ioanni und Thano, Kämpfer wie Adri, Deniz, Eric und Jeremy, Techniker wie Hüseyin, Robin und Mohammad, Durchsetzungsstarke, wie Tolga und Leon L., Bravehearts wie Luis, Yannik und Steven, sowie Rookies wie Bajram, Emre, Leon S., Denis und Abdul.

Ich würde mir manchmal Unterstützung in Form eines zweiten Trainers wünschen, aber bis jetzt hat es mit einem Co nicht geklappt. Ich bin dann bei Auswärtsspielen doppelt gefordert, einmal als Trainer und zusätzlich noch als Schiedsrichter. Im Moment

bekomme ich alle Aufgaben unter einen Hut. Ich mache das gerne, weil mir die "kleinen" Menschen mit ihren ganzen Persönlichkeiten ans Herz gewachsen sind. Ich versuche auch, den einen oder anderen nach seiner schulischen Situation zu fragen, damit klar wird, dass das eine mindestens genauso wichtige Sache ist, wie der Wunsch Profifußballer zu werden.

Die C-Jugend ist eine interessante Periode für Spieler, Eltern und mich als Trainer. In dieser Lebensphase, in der die Jugendlichen besonders große Entwicklungsschübe erfahren, kann es schon mal passieren, dass die Trikots in der zweiten Halbzeit schon nicht mehr passen :), ihre Stimmen sämtliche Frequenzen durchlaufen und der Junge von letzter Woche heute mit einem Vollbart vor einem steht und von mir nicht erkannt wird. Die C2 ist ein liebenswerter bunter Haufen und spiegelt die Gesellschaft mit all seinen Umbrüchen, die Zeit und die Welt im Allgemeinen wieder, in der wir leben. Der TV Asberg nimmt seine gesellschaftliche Aufgabe als integrative Kraft und Ort des Breitensports wahr. Das sind aber keine naturgegebenen Eigenschaften eines Vereins. Es stehen immer Personen hinter diesen ehrenhaften Zielen! Daher möchte ich mich bei diesen unermüdlichen Idealisten bedanken. Als C2-Jugend des TV Asberg im Allgemeinen und ich als Trainer im Speziellen möchten uns bei

den ganzen Ehrenamtlern bedanken. Ohne ihr zeitfressendes Engagement würde der TV Asberg nicht funktionieren. Bedanken möchte ich mich vor allem bei Thomas, der immer ein offenes Ohr für unsere Belange hat und stets mit guten Ratschlägen und Lösungen für uns da ist. Angelika ist die gute Seele, die so oft schwierigen administrativen Angelegenheiten für mich mit einem Lächeln übernimmt. Werner und Willy sind für mich die Urgesteine, von denen ich ideell ("... das Runde muss ins Eckige!"," ... et gibt kein Geld!","... noch en Bier für mich und meinen besten Kumpel - wie war der Na-me?!") und auch materiell Unter-stützung für die Mannschaft bekomme. Einen besonderen Dank möchte ich Matthias aussprechen, der uns über seine Kontakte mit zwei Torhüter-Ausrüstungen unterstützt hat. Einen entscheidenden Anteil an unserem sportlichen Höhenflug hat Sven, der unseren Torhüter-Rohdiamanten in unzähligen Trainingseinheiten schleift und unserer Mannschaft Fabrice zu einem sicheren Halt im Tor ausbildet. Und natürlich will ich mich bei den Eltern bedanken, die Woche für Woche Trikots und Trainingsklamotten waschen, an den Wochenenden Taxi spielen und uns bei teilweise hitzigen sportlichen Auseinandersetzungen treu von den Zuschauerrängen aus unterstützen.

Levent Kesik







GÖNNEN SIE IHREM FAHRZEUG NUR DAS BESTE!

Sie sind auf der Suche nach Qualität? Auf wirklich guten Service? Auf das Beste vom Besten? Dann verlangen Sie auch für Ihr Fahrzeug das Beste: ein kompetentes Team, hochqualifizierte Mechaniker, die jeden Handgriff bis zur Perfektion beherrschen!

Denn keiner kennt Ihr Fahrzeug so gut wie wir und keiner weiß besser, was es braucht.

BRINGEN SIE IHR FAHRZEUG DORTHIN, WO ES HIN GEHÖRT!











Autohaus Minrath GmbH & Co. KG

Rheinberger Straße 46+61 . 47441 Moers . 0 28 41 / 14 50 Prinzenstraße 67 . 47475 Kamp-Lintfort . 0 28 42 / 33 80 Weseler Straße 150+152 . 47608 Geldem . 0 28 31 / 9 30 40 Krefelder Straße 136 . 47226 Duisburg . 0 20 65 / 9 29 90 Hervorster Straße 111 a . 47574 Goch . 0 28 23 / 41 91 02 6











Sponsoren

Als Teammanager der 1. Mannschaft des TVA, möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei den folgenden Sponsoren

Firma Sabath (Geldspende)

Tankstelle Schanzenbach (T-Shirts)

Liesen Eiche (Geldspende)

Sunshine, Werner Jansen (Werbebleche)

Mehmet Yeniay (Lackierung der Bleche)

Shirtmaniac (Druck Werbebleche)

Fa. Peter Müller, Geschäftsführer Jörg Sonnenschein (kurze

Ausgehklamotten)

Kai Batkowiak (Warmmachpullis)

Fa. Swiss Life, Pascal Wichmann (Taschen)

Sport Med Professionals, Marc Oberreich (3 Torwartsätze)

Kfz-Sachverständigenbüro André u. Uwe Schulte (Trainingsanzüge)

für Ihre zahlreichen Spenden bedanken.

Nach wie vor werden auch weiterhin Spenden benötigt und dankbar angenommen.







2017 standen wir in blau-gelb parat, für einen guten Zweck ging es in Köln beim Muddy-Angel an



Christian (Katsche) Kanzok

TV Asberg Mütter

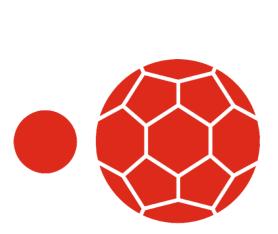
TVA Mütter aktiv für den guten Zweck



den Start. Eine Freude so früh aufzustehen, um mittags in den Matsch baden zu gehen. Nach erfolgreichem Parcours und Bad im Rhein, passte nach der Dusche, ein leckeres, Alkoholfreies rein. Weil es so schön war, sind wir ganz brav 2018 durch die Matsche, diesmal mit Fotograf(in). Ob Hürde hoch, oder im Wasser Kopf runter, zwischendurch bitterkalt, aber immer munter. Mit schwarz pinken Look ging es diesmal los, die Mädels aus Moers, wieder ganz groß.

Und weil alle von uns Mädels nicht genug davon kriegen, fahren wir 2019 3.0, nochmal nach Köln zum Muddy-Angel und erneut zu "Siegen".





Dabei sein ist einfach.

Der TV Asberg – jetzt auf Ihrer Kreditkarte.

Sparkasse Wenn's um Geld geht

am Niederrhein

· SE

www.sparkasse-am-niederrhein.de

am Niederrhein **S** Sparkasse You sk-an.de/youtube +49 172 7609322 Wenn's um Geld geht Q Sparkasse am Niederrhein Telefax: 02841 206-2308 sk-an.de/facebook Telefon: 02841 206-0 Sk-an.de/video info@sk-an.de 47441 Moers Ostring 4-7

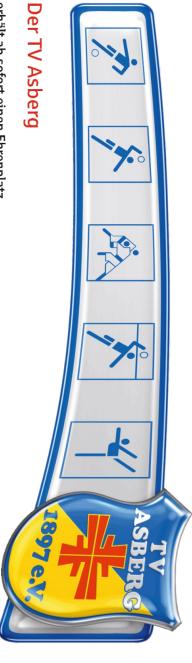
mastercard.

UTE HUSTERMANN

810Z/01 - Z969Z⁻81

47441 Moers 7-4 gninteO Sparkasse am Niederrhein

:nebnesdA



auf Ihrer Kreditkarte. erhält ab sofort einen Ehrenplatz

Zeigen Sie sich als echter TV Asberg-Fan – auch beim Bezahlen.

an bis zu 31 Millionen Akzeptanzstellen. Ihre Kreditkarte ist weltweit einsetzbar



den MasterCard SecureCode. Sicherheit beim Internetshopping durch

Ihr Verein – immer dabei!



MasterCard Basis:

- weltweites Zahlungsmittel
- auch für Jugendliche ab zwölf Jahren (z. B. Schüleraustausch)
- immer wieder aufladbar
- auf Wunsch mit Auslandskrankenversicherung

MasterCard Standard:

- weltweites Zahlungsmittel
- Reisenotfallservice

MasterCard Gold:

- weltweites Zahlungsmittel
- Reisenotfallservice
- Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung
- **Auslandsreisekrankenversicherung**
- Auslands-KFZ-Schutzbrief

Und so einfach kommen Sie zu Ihrer TV Asberg-Card:



www.sparkasse-am-niederrhein.de Direkte Bestellung im Internet:

- Im Bereich "Online-Produkte"/"Konten und Karten" wählen Sie MasterCard aus.
- Detailierte Informationen zu unseren Kreditkarten finden Sie ebenfalls dort
- Unter "Motivkarte" finden Sie im Motivkatalog die Auswahl "Unsere Vereine" und hier Ihre TV Asberg Card.

nicht nur für Sparkassen-Kunden. Die TV Asberg-Card gibt es für alle Interessierten –

Nutzen Sie dazu einfach diese Antwortkarte. Wir beraten Sie natürlich auch gerne persönlich.

Meine Telefonnummer:

-
\mathbf{c}
\rightarrow
_
О
Ξ.
\neg
(D)
∹
ന്
⋍.
`
_
0
Q)
=
•

von	
bis	
Uhr	











D4 – NUR DER TVA!



Nachdem im vergangenen Jahr eine D3 als 'Spielmannschaft' mit den Ersatzspielern der damaligen D1 und D2 angetreten ist, haben Dietmar (Janssen) und Matthias (Maslaton) auf Wunsch vieler Eltern eine 'echte' D4

gegründet. Die als einzige D4 im Kreis antretende Truppe besteht aus Jungs der Jahrgänge 2006 und 2007. Weniger Leistungsfokussierung, Zeit für einen anderen Sport / andere Hobbies, Erlebnis im Vordergrund.

Vom Neueinsteiger, Ersatzspieler, Wiedereinsteiger u.s.w.: Wir haben alles dabei! Der Enthusiasmus der Jungs ist super und ansteckend! Und alles was noch an Technik fehlen mag, bringen wir den Jungs bei. Wer hat schon einen Ex-Profi auf dem Platz - der mit seinem enthusiastischen Partner an seiner Seite den Jungs viele Dinge aus verschiedensten Blickwinkeln beibringen kann.

Kurz: Läuft. Ein tolles Team! Mit Top Eltern! Danke für euren Einsatz!

Mit sportlichen Grüßen Matthias Maslaton

Wichtige Informationen zur DSGVO bei sozialen und Printmedien

Am 25.05.2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. In dieser wird der Umgang mit personenbezogenen Daten geregelt.

Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung der gemäß Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben, im Rahmen der Mitgliederverwaltung.

Hierbei handelt es sich u.a. um folgende Mitgliederdaten:

- Name und Anschrift
- Bankverbindung
- Telefonnummern
- Emailadresse
- Geburtsdatum

Zusätzlich informiert der Verein in Printmedien, sozialen Medien, auf der Homepage

https://www.tv-asberg.de und in der Vereinzeitschrift regelmäßig über besondere Events oder Ereignisse. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied jede weitere Veröffentlichung auf der Homepage, in den

sozialen Medien und der Vereinszeitschrift.

Eine vollständige Erklärung zum Thema Datenschutz erhalten Sie auf unserer Homepage.

https://www.tv-asberg.de



Vor Ort und digital

Unsere Kunden erreichen uns dort, wo sie uns haben wollen. In einer unserer 28 Geschäftsstellen, per Telefon oder WhatsApp sowie im Netz via Videoberatung und Online-Chat.

Sparkasse am Niederrhein

Wenn's um Geld aeht

www.sparkasse-am-niederrhein.de











Dorsterfeldschule

Unsere Trainerin Anke Maslaton hat als Vorsitzende der Schulpflegschaft der Grundschule Dorsterfeld das Fußballturnier der Moerser Grundschulen reaktiviert. Gute Idee. Warum dies für den TV Asberg spannend ist? Kein Verein hatte mehr Kinder im Einsatz. Mehr als ein Dutzend Jungs des Team 2008 waren im Einsatz plus einige 2007er aus der damaligen E1 von Benny. Große Werbung für den Fußball und unseren Verein!

Und es geht weiter: Das Nikolausturnier der Moerser Grundschulen findet am 5. Dezember statt.

Nur der TVA!



F2 - Alle 7 (Jahre alt) und (k)ein bisschen Weise



Das Team 2011 schreitet voran.

Vielseitiges Training nach modernen Grundsätzen: Differentielles Training, Koordination im Fokus, fast alles mit Ball, spaß- und technikfokussiert. Die Jungs haben Spaß und lernen viel.

Leider hat der Kreis uns sinnfrei in eine Gruppe mit 2010 Teams gesteckt und da wird dann ja nicht mehr getauscht - trotz Platz in anderen Gruppen - schade!

Aber egal: Charakterschule für die Jungs, sich davon nicht frusten zu lassen, wenn man sieht mit welcher absoluten Leistungsorientierung und vor allem Gewinnorientierung da teilweise gespielt wird - verblüffend, aber teilweise auch erschreckend und traurig!

Übrigens: Das Team hat selbst entschieden anzutreten, nach 2 hohen Niederlagen gefragt, ob sie lieber weitere 8 Spiele stark unterlegen sein wollen oder lieber gar nicht mehr antreten, war die Antwort: "Wir spielen auf jeden Fall!".

Gut gebrüllt LÖWEN!

Danke an die tolle Unterstützung von Thomas (Braun) und an die Top-Eltern! Ihr seid Klasse!

> Mit sportlichen Grüßen Anke Maslaton













Team 2008: April-November: So viel gelernt – so viel erlebt!



Nach den trainingsfreien Osterferien ging es in der Saison weiter. Es gäbe viel zu erzählen: Team 1 ist seit einem Jahr zu Hause ungeschlagen, es konnten Siege gegen physisch überlegene Teams erzielt werden, ist Erster in der Liga und hat den besten Sturm sowie das bestes Torverhältnis. Dann ein komisches aber regelgerechtes Entscheidungsspiel um die "Meisterschaft", die dann Gruppensieg heißt, weil der Verband das eigentlich nicht so vorsieht.

Egal. Sagen wir: "Alles gut."

Entscheidend:

Das gesamte Team 2008 hat sich spielerisch sehr gut entwickelt. Was für Leistungssprünge in der technischen Entwicklung! Denn das steht im goldenen Zeitalter des Lernens in der E- und D-Jugend im Fokus: Nicht maximale aktuelle Spielfähigkeit im Jetzt, sondern maximale Ausbildung für maximale Leistungsfähigkeit als Erwachsener. Da verliert man mehr Spiele, auf jeden Fall. Hinten raus spielen - immer wieder offensives 1-1 gehen lassen auch in der Vorwärtsbewegung - Tricks versuchen, aber wann sollen die das Lernen, wenn nicht jetzt? Die Münchener Fußballschule zeigt wie das geht. Tolles Portal.

Arminia und PSV

Pfingsten dann ein absolutes Highlight: Wir wollten sehen wie der große Jugendfußball aussieht. Also auf der Anlage des OSC Rheinhausen Spiele gegen Arminia Bielefeld und PSV Eindhoven. Die Regeln des Turniers verbieten Abschläge/Abstöße über die Mittellinie, so dass gespielt werden muss. Spannend!

Beide Teams technisch stark und sehr reif, angenehm: Kein Passfußball am Reißbrett, gerade PSV extrem variabel und mit vielen individuellen Aktionen. Alles zu schnell! Am Ende 2 tolle Fußballtage. Am besten aber die Erlebnisse mit den PSV Jungs die in 2er Gruppen bei unsern Jungs übernachtet haben: Am Tag des DFB Pokal Finals haben fast alle PSV Jungs ihren Gastgebern um 21:00 Uhr 'gute Nacht' gesagt. Spannendes Learning: PSV sortiert nicht jährlich aus. Während viele Profivereine hier bei uns auch in der E ein Sechstel bis ein Drittel jährlich aussortieren (to be fair: Sieht man, ist aber keine offizielle Aussage), behält PSV die Jungs für etwa vier Jahre bis ungefähr 12. Ich

dachte, ich habe die Jungs falsch verstanden. Auf Nachfrage bestätigte das der PSV Trainer und sagte: "Wir glauben nicht zu wissen, welches Kind sich in diesem jungen Alter wie entwickelt und schauen uns die länger an als andere Vereine". Viel gelernt und sicher ein absolutes Highlight.

Nachsaison

Nach Ende der Liga haben wir einige Turniere mit beiden Teams gespielt und viel ausprobiert. Herauszuheben sicher ein total tolles Turnier in Hamborn, bei dem spielerisch bei beiden Teams fast alles zusammenlief, Turniersieg und Platz 3, vor allem aber etliche Tricks, 1-1 und Spielideen, dazu ein kirmesartiges Fest mit Barbier, sehr nette Gastgeber und ein toller Saisonabschluss!

Saisonbeginn 2018/2019

Zum Saisonauftakt hatten wir großes Glück: Eigentlich sollten 2 Oberligaspieler aus dem Saarland kommen, Patenkinder eines Kollegen, mit uns trainieren und dann ein Bisschen erzählen, wie das Leben als Halbprofi so ist, gerade vielleicht auch klar machen, dass Bildung alles ist? Auch wenn man genial Fußball spielt?



, S.



Egal. Es kam anders: Verletzungen und Termine. Was tun?

Sagt Kollege: "Ich bringe meinen alten Mannschaftskameraden

Dragoslav Stepanovic mit." Ich habe ihm erwiedert: "Das glaube ich erst, wenn er im Auto auf den Parkplatz beim TV Asberg fährt." Doch er kam. Auto beschriftet mit seinem Spruch "Lebbe geht weider!" und von A-Z Profi und sehr sympathisch. Er hat den Jungens von seiner Zeit als einer der besten Außenverteidiger Europas als Profi erzählt, bei Manchester City und auch von den drei Abschiedsspielen von Pelé. Und ein top kindgerechtes Training hat er gemacht, am besten aber bei Cola beim Verteilen der Autogramme bei Arno die Antwort auf die Frage wie man denn Profi würde. "Man muss gut in der Schule sein", Staunen bei den Jungs und weiter "Wenn du gut in der Schule bist, kannst du studieren und 5. Liga oder so für Geld Fußball spielen. Das ist ein gutes Leben. Profi in den oberen Ligen kann man nicht planen. Da gehört sehr viel Glück dazu".

Ausblick Saison

Neben den extrem starken Teams von Meerfeld, GSV und Homberg eine



Dragoslav Stepanovic beim Training

schwere, ausgeglichene Liga KK1. Und auch KK4 schwerer als erwartet. Wir spielen weiter hinten raus. Wir fordern nach wie vor offensives 1-1. Wir entwickeln weiter technische Fähigkeit. Die Linie bleibt. Bringt das

maximale aktuelle Spielfähigkeit?

Nein. Es verliert Spiele.

Aber es bringt maximale Entwicklung und Zukunft für alle 28 Jungs.

Was uns auch gefällt:

Wie sehr die Jungs zusammenhalten. ALLE!

Auch koordinativ stellen wir immer höhere Anforderungen "Füßigkeit" by Tanja kombiniert Leiter, Ball,

Schritte, Sprünge und bringt die Jungs echt voran.

Eine tolle Idee diese verschiedenen Elemente noch stärker zu verknüpfen.

Wie geht es weiter? Für das Ende der Vorrunde und die Winterpause steht der Beginn der komplexeren Trick- und Passkombinationen auf dem Programm. Wie immer mit Elementen des differentiellen Lernens und individualtaktischer Schulung. Und mit Videos der Münchener Fußballschule.

Wir versuchen weiter, Erlebnisse für die Jungs zu schaffen. Spiel bei FCB? Bremen? Frankfurt? Viele Ideen und Wünsche, alles next to impossible!

Zum Schluss wie immer ein Dank an Thomas und Angelika für 1000 Hilfen rund um Pässe und Spiel- und Trainingszeiten. DANKE!

Ein Riesendank an dieses geniale Trainer-Team: Tanja, Arzu, Micha, Volkan. Was für ein Einsatz für unsere Jungs! DANKE!

Und ein Dank an die besten Eltern: Danke für eure Fahrdienste, Schleppdienste, Kuchenhilfen u. s. w. u. s. w., vor allem aber DANKE für das Vertrauen. Wir geben ALLES!

> Mit sportlichen Grüßen Matthias Maslaton













Die Saison der A- Jugend 2018 zur Halbzeit



Nach anfänglichen Problemen in der leider zu kurzen Vorbereitung und den gemischten Gefühlen aus den Freundschaftsspielen, ging es dann in die Meisterschaft 2018-2019. Die ersten beiden Spiele waren noch erfolgreich und es wurden viele Tore gezählt.

Dann ging es im Pokal weiter. Nachdem wir in der ersten Runde ein Freilos hatten, erwischen wir in der zweiten Runde direkt den Pokalfavoriten, wobei wir dort eine herbe Niederlage hinnehmen mussten.

Leider wurde auch in der Meisterschaft das nächste Spiel verloren. Von da an folgte Sieg auf Sieg. Nach acht Siegen, einer Niederlage und zwei Unentschieden liegen wir mit nur einem Punkt Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz. Das lässt uns hoffen, auch eine gute Rückrunde zu spielen.

Zum Ende des Jahres bekamen wir das Angebot, eine Trainingseinheit durch die Fußballschule "Fußballfabrik nach Ingo Anderbrügge" und zusätzlich ein Seminar Viactiv Krankenkasse durchzuführen.

Am Montag, den 10.12.2018 standen 30 A- und B-Jugendliche für dieses Training mit anschließendem Seminar bereit.

Das Training und auch das Seminar hat bei allen einen positiven Eindruck hinterlassen; der Inhalt war so gebaut, dass Gesundheit, Beweglichkeit und auch Vorbereitung für Berufseinsteiger und die dazu gehörenden Infos beinhaltete. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen für alle, sowie Gastgeschenke für alle Teilnehmer.

Zuletzt möchte ich mich bei meinen Kollegen bedanken, die mir den Rücken freigehalten haben, damit man sich auf das wichtigste konzentrieren kann: Meinem Teammanager Thomas Braun, ohne den vieles nicht reibungslos gelaufen wäre und natürlich unsere gute Seele Angelika

Dammers, die sich im Hintergrund um

die Gesundheit unserer Spieler kümmert.

Nicht zu vergessen unsere Eltern, die immer, wenn sie gebraucht werden, helfen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Anhängern des TV ASBERG ruhige Weihnachtstage und ein gesundes Jahr 2019!

Viel Erfolg allen Mannschaften für die 2. Saisonhälfte.

Mit sportlichen Grüßen Das Trainerteam der A-Jugend W. van Verseveld





Aus der Abteilung Kung Fu / Tai Chi



Nachdem sich im ersten Halbjahr einige Kinder neu angemeldet hatten, ist diese Gruppe jetzt gut "zusammen gewachsen", trainiert sehr eifrig und ehrgeizig. Es hat sich eine gute Mischung gefunden. Alles sehr liebe, gut erzogene und sehr trainigsfleißige Kinder. Ich hoffe, dass sie noch einige Jahre dabei bleiben und unsere Abteilung weiterhin bereichern werden.

Durch terminliche Schwierigkeiten konnte wir leider im zweiten Halbjahr keinen weiteren Lehrgang durchführen. Dieser wird aber im nächsten Jahr nachgeholt. Bereits im Februar folgt ein Tai Chi Stocklehrgang, der in Moers stattfinden wird.

Auch in diesem Jahr nahmen wir mit einer Gruppe am Tag des Sports teil.

Dieses Mal fand die Veranstaltung außen statt und es war sehr, sehr, sehr heiß. Die Vorführungen der Kung Fu Gruppe als auch der Tai Chi Gruppe fanden großen Anklang. Die Kinder zeigen gute Leistungen und konnten so auch mal den Eltern und Großeltern ihr Können präsentieren. Bei den Erwachsen überzeugten die Selbstverteidigungstechniken (Danke Michael für deine Leidensfähigkeit) und die Tai Chi Gruppe konnte mit Ruhe und Körperbeherrschung punktten. Leider war es auch dieses Mal den Veranstaltern nicht gelungen, Publikum für die Sportveranstaltung zu begeistern. So präsentierten sich die verschiedenen Vereine und Gruppen vor nur sehr wenigen Besuchern. Schade.

Im Herbst fand unsere jährliche Fahrradtour statt. Leider ließ uns an diesem Tag das Wetter – über das es bis dahin nichts zu klagen gab - im Stich. Windig, leicht regnerisch und merklich kühler starteten wir unsere Tour in Moers, fuhren über Neukirchen-Vluyn, Rheurdt,

Schaephuesen und Hüls nach Krefeld. Dort hatten Martina und Michael alles für einen tollen Grillabend als Abschluß für einen erlebnisreichen Tag vorbereitet. Auch der später einsetzende Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben. Nochmals vielen Dank an Martin für die gut vorbereitete Fahrradtour und an Martina und Michael für einen tollen Abend.

Wie bereits das Jahr 2017 endet auch das Jahr 2018 für die Kindergruppe mit einem Besuch des Moerser Weihnachtsmarktes und einem Kinobesuch. Nachdem wir uns auf dem Weihnachtsmarkt gestärkt haben und jeder ein Geschenk erhalten hat, sehen wir uns den Film Mary Popins Returns im Moerser Kino an.

Mit den Erwachsenen geht es eine Woche später ebenfalls auf den Weihnachtsmarkt und einem Besuch bei ...nein, nicht bei Mary Popins sondern im Irish Pub. Danach gehts in die wohlverdiensten Weihnachtsferien, bevor wir im nächsten Jahr wieder durchstarten.

Ich wünsche allen Mitgliedern des TV Asberg eine schöne, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Mit den besten Wünschen Detlef Leppkes

Amsterdam - ein Besuch lohnt sich!

Wir, die Frauen der Dienstaggruppe, hatten uns dieses Jahr Amsterdam als Ausflugsziel ausgesucht. Der 11. August stand bei allen fest im Terminkalender und so starteten wir am Duisburger Hauptbahnhof.

Los ging es um 7:13 Uhr, da dieser Zug normalerweise bis Amsterdam durchfährt, wenn es keine Änderung gibt. Mit etwas Verspätung und über Utrecht kamen wir kurz nach 10:00 Uhr in Amsterdam an. Bevor es zum kulturellen Programm des Tages, eine Stadtführung, weiter ging, war noch etwas Zeit für eine Tasse Kaffee zum Aufwärmen. Trotz der Sonne wehte ein kühler Wind an diesem Augusttag. Wie es sich in Amsterdam gehört, kam unser Stadtführer Herr van Soest mit

dem Fahrrad. Fahrräder wohin man schaut und viele Straßen sind inzwischen für Autos gesperrt worden. Viele Stadtviertel besichtigten wir und waren erstaunt über die Aussage, das in Amsterdam darauf geachtet wird, das in jedem Viertel Sozialwohnungen zu finden sind. Ein Haus kann man bereits für 700 € mieten! Zur Stadtführung gehörte auch das Rotlichtviertel, was nicht nur wir, sondern auch an diesem Tag viele junge Männer, besuchten. Es gab ja viel zu sehen.

Mit Verspätung, da Herr van Soest soviel zu erzählen hatte, kamen wir zu unserem Restaurant, wo wir bereits reserviert hatten. Unser Tisch war, Gott sei Dank, noch nicht vergeben und so konnten wir uns stärken und für den 2. Teil des Tages erholen.

Amsterdam ohne eine Grachtenfahrt geht nicht, so stand diese noch auf unserem Plan. Bevor es zur Bootsanlegestelle ging, besuchten wir noch das Jüdische Viertel und es lohnte sich. Die Grachtenfahrten waren an diesem Tag sehr begehrt, denn es waren reichlich Touristen in der Stadt und lange Schlangen an den Kassen. Unsere Bootsfahrt ging an vielen gemütlichen Hausbooten vorbei. Diese kosten inzwischen ein richtiges Vermögen. Es gab so vieles Interessantes zu sehen und ist ein Muss in Amsterdam.

Brigitte Müller













Sportangebot der Turnabteilung

Senioren						
Wochentag	Uhrzeit	Übungsgruppe	Zielgruppe	Übungsleiter	Tel. Nr.	Turnhalle
Montag	18:00 - 19:00	Wirbelsäulengymnastil Kursangebot *	Gemischt	Roswitha Schülling	02841-536815	Eschenburgschule
	19:00 - 20:00	Wirbelsäulengymnastil Kursangebot *	Gemischt	Roswitha Schülling	02841-536815	Eschenburgschule
	20:00 - 22:00	Gymnastik	Frauen ab 60	Roswitha Schülling	02841-536815	Eschenburgschule
Dienstag ·	18:30 - 20:00	Gymnastik	Frauen	Monika Kuhn	02841-502985	Eschenburgschule
	20:00 - 21:30	Gymnastik	Frauen	Brigitte Müller	02841- 55561	Eschenburgschule
Mittwoch	19:00-20:00	Rückenfit	Gemischt	Brigitte Müller	02841- 55561	Eschenburgschule
	18:00-20:00	Trimm-Dich	Gemischt	Günter Steinnagel	02841-55387	Asberger Str.
	20:00-21:30	Gymnastik	Frauen	Heike Bajorat	02841- 8811286	Eschenburgschule
Donnerstag	19:00 - 20:00	Bodystyling u. Step	Gemischt	Isabella Hennig	02841-509452	Eschenburgschule
Freitag	17:30 - 18:30	Zumba Kursangebot *	Gemischt	Vanessa Kreyenbrinl	<0176-70973214	Eschenburgschule

^{*} kostenpflichtig / für Vereinsmitglieder reduziert

Jugend						
Wochentag	Uhrzeit	Übungsgruppe	Zielgruppe	Übungsleiter	Tel. Nr.	Turnhalle
Montag	17:00 - 18:00	Eltern-Kind Turnen	1 - 4 Jahre	Sandra Weidner	0157-73596379	Eschenburgschule
Dienstag	16:00 - 17:00	Eltern-Kind Turnen	1 - 4 Jahre	Christa Wernicke	02841-999892	Eschenburgschule
	17:00 - 18:00	Kinderturnen "Erlebnissport"	4 - 7 Jahre	Elke Hahn	02841-503916	Eschenburgschule
Mittwoch	16:30 - 17:30	Eltern-Kind Turnen	2 - 4 Jahre	Brigitte Müller	02841-55561	Eschenburgschule
	17:30 - 19:00	Kinderturnen	8 - 12 Jahre	Brigitte Müller	02841-55561	Eschenburgschule
Donnerstag	16:30 - 17:30	Kinderturnen	3 - 6 Jahre	Isabella Hennig	02841-509452	Eschenburgschule
Freitag	16:00 - 17:00	Eltern-Kind Turnen	1 - 4 Jahre	Christa Wernicke	02841-999892	Eschenburgschule

Wir suchen einen Kassenwart

In den Schulferien sind die Turnhallen geschlossen und es findet kein Übungsbetrieb statt.

Die Aufgaben des Kassenwarts sind insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Führung der Vereinskasse,
 - Abwicklung oder Delegation des Zahlungsverkehrs,
- Berichte über Finanz- und Vermögenslage,
 - Einnahmen- und Ausgabenverwaltung,
 - Verantwortung für die Buchführung.

Der Kassenwart wird natürlich ausgiebig vom Vorgänger angelernt.

Herausgeber:

TV Asberg 1897 e. V. Frank Eichholz • Auf dem Berg 100 47441 Moers • Telefon (0 28 41) 1 73 57 97

Redaktionsanschrift:

TV Asberg 1897 e. V. Frank Eichholz Asberger Straße 172 47441 Moers Telefon (0 28 41) 88 45 07

Anzeigenredaktion/-annahme:

Email: redaktion@tv-asberg.de

Anschrift Mitgliederverwaltung:

Udo Dammers • Bergheimer Straße 24 47441 Moers • Telefon (0 28 41) 50 36 95

Ständige Mitarbeiter(innen):

Detlef Leppkes, Udo Dammers Brigitte Müller, Werner Dlugokinski, Jasmin und Julian Hötzel, Christoph Pinske.

Layout und Satz:

Sabine Budell Asberger Straße 66 • 47441 Moers Telefon (0 28 41) 60 88 511 Email: sabine@budell.name

Telefon Platzanlage Asberger Straße:

Telefon (0 28 41) 88 45 07 • Fax (0 28 41) 88 41 87 Email: info@tv-asberg.de / Internet: www.tv-asberg.de Vereinsfarben: blau-gelb

Redaktionsschluss: 01.06.2019





Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung des TV Asberg 1897 e.V. am Freitag, 29. März 2019 um 19.00 Uhr im Saal des Vereinslokals der Gaststätte "Engeln", Römerstaße in Asberg.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung mit einem allgemeinen Bericht des 1. Vorsitzenden.

TOP 2 Ehrungen

TOP 3 Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung und der Niederschrift der JHV vom 20. April 2018

TOP 4 Berichte der Fachwarte:

- a.) Turnabteilung
- b.) Kung Fu / Tai Chi
- c.) Fußball Abteilungsleiter

TOP 5 Bericht des Kassenwartes mit dem Bericht über den Mitgliederbestand am 31. Dezember 2018

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

TOP 7 Veranstaltungen 2019 / 2020

TOP 8 Beitragserhöhungen

TOP 9 Wahl des Vorstandes:

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender, 1. Kassenwart

Wahlen bzw. Bestätigung des erweiterten Vorstandes

TOP 10 Wahl des Ältestenrates

TOP 11 Wahl des Kassenprüfer

TOP 12 Wahl des Vereinslokals

TOP 13 Allgemeine Aussprachen

Nach Genehmigung dieser Tagesordnung durch die Versammlung sind Zusätze oder Änderungen ausgeschlossen.





Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr • Sa.: 10:00 bis 13:00 Uhr